Berechnung der Aufstauhöhe innerhalb der mineralischen Entwässerungsschicht nach LESAFFRE

aus GDA-Empfehlung E2-20
gilt nur für stationären Zustand und tal- bzw. hangseitigem Drän hangparalleles Koordinatensystem

Gleichwertigkeitsnachweis Ebene

l'_a	Dränabstand	30	m
a'_{max}	max. Aufstau über der Sohle	**0,57**	**cm**
q_S	Dränspende	10	mm/d
q_S	Dränspende	1,157E-07	m/s
k_X	Durchlässigkeitsbeiwert in x-Richtung	2,0E-02	m/s
-	Böschungsneigung	3	%
α	Neigungswinkel	0,0300	rad
α	Neigungswinkel	1,72	°

Regelsystem zum Vergleich

l'_a	Dränabstand	15	m
a'_{max}	max. Aufstau über der Sohle	**0,56**	**cm**
q_S	Dränspende	10	mm/d
q_S	Dränspende	1,157E-07	m/s
k_X	Durchlässigkeitsbeiwert in x-Richtung	1,0E-02	m/s
-	Böschungsneigung	3	%
α	Neigungswinkel	0,0300	rad
α	Neigungswinkel	1,72	°

Gleichwertigkeitsnachweis Böschungen

l'_a	Dränabstand	38	m
a'_{max}	max. Aufstau über der Sohle	**0,13**	**cm**
q_S	Dränspende	10	mm/d
q_S	Dränspende	1,157E-07	m/s
k_X	Durchlässigkeitsbeiwert in x-Richtung	1,0E-02	m/s
-	Böschungsneigung	33,3	%
α	Neigungswinkel	0,3215	rad
α	Neigungswinkel	18,42	°